Hagen

Neu an Bord

ORGANISATION **Markus Borowski rückt in den Ortsvorstand nach.**

Neuberufung in den Ortsvorstand: Die Delegiertenversammlung der IG Metall Hagen hat den Kollegen Markus Borowski (58), Betriebsratsvorsitzender bei Wippermann jr., einstimmig in den Ortsvorstand (OV) gewählt. Die Neuberufung in den OV war notwendig, weil Enrico Hoti (Putsch) zuvor aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten war.



Foto: privat

»Ich freue mich über das Vertrauen der Delegierten und des Ortsvorstands sowie über die Möglichkeit, mich mit meiner Erfahrung und meinen Ideen aktiv einzubringen und gemeinsam die IG Metall Hagen weiter zu stärken«, sagt Markus Borowski. Auch Jens Mütze, Erster Bevollmächtigter der IG Metall in Hagen, begrüßt die Entscheidung der Delegiertenversammlung. »Mit Markus gewinnen wir einen erfahrenen Betriebsratskollegen aus einem unserer Traditionsbetriebe in Hagen«, so Jens Mütze. »Markus stand bereits in der Vergangenheit im engen Austausch mit uns und hat sich stets als verlässlicher Ansprechpartner – sowohl für uns als auch für seine Kolleginnen und Kollegen im Betrieb – erwiesen.«

Das Team der IG Metall Hagen wünscht Markus Borowski viel Erfolg für seine neue Aufgabe im Ortsvorstand.

Starkes Mandat



Foto: privat

Kadir Ögüt (39) ist seit 2010 bei Bleistahl in Wetter tätig, seit 2014 Mitglied des Betriebsrats und seit 2019 Vorsitzender. Bei den jüngsten Betriebsratswahlen lag die Beteiligung mit 87 Prozent besonders hoch – ein starkes Zeichen für das Vertrauen der Belegschaft in die Mitbestimmung. Angesichts von Herausforderungen wie dem Wandel in der Automobilindustrie, Digitalisierung und wirtschaftlichen Unsicherheiten setzt er sich gemeinsam mit der IG Metall Hagen für sichere Arbeitsplätze und gute Arbeitsbedingungen ein.

Jede Menge Motivation

Ein Wochenende lang ging der Ortsjugendausschuss der IG Metall Hagen in Hanau in Klausur. Ein besonderes Highlight war der Workshop in der Bildungsinitiative Ferhat Unvar. Dank der kompetenten und engagierten Referierenden konnten die jungen Metallerinnen und Metaller wertvolle Impulse mitnehmen und sich intensiv mit wichtigen gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen. Der offene Austausch und die unterschiedlichen Perspektiven haben die Diskussionen bereichert und neue Denkanstöße gegeben. Besonders bewegt hat die Teilnehmenden das persönliche Kamingespräch mit Serpil Unvar. In einer vertrauensvollen Atmosphäre teilte sie ihre Erfahrungen, Gedanken und ihren unermüdlichen Einsatz für Erinnerungskultur, Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ihre Worte haben nicht nur berührt, sondern auch dazu motiviert, Verantwortung zu übernehmen und aktiv für eine offene, demokratische und solidarische Gesellschaft einzutreten.



Foto: Okan Kurban/IG Metall

ruhrpott rebellion

Für Solidarität und einen starken Sozialstaat – 7. Juli in Wetter

IG Metall Hagen und Ennepe-Ruhr-Wupper rufen zur Demonstration auf!
Unter dem Motto »Solidarisch, laut und unbequem« mobilisieren die IG Metall Hagen und Ennepe-Ruhr-Wupper zur Ruhrpott-Rebellion. Am 7. Juli sollen Beschäftigte, Familien und Unterstützerinnen und Unterstützer gemeinsam in Wetter auf die Straße gehen.

Unsere Forderungen für eine gerechte Zukunft:

- Stärkung der sozialen Sicherungssysteme,
- gute Arbeit, faire Löhne und mehr Tarifbindung,
- bezahlbarer Wohnraum und starke öffentliche Infrastruktur,
- gerechte Besteuerung von großen Vermögen und Kapitalerträgen sowie
- verbesserte Renten- und Gesundheitsversorgung für alle.

15 Uhr: Treffen am Tor 2 der Firma Demag Cranes & Components, Ruhrstraße 28, 58300 Wetter (Ruhr)
16 Uhr: Beginn des Demozugs
16:30 Uhr: Kundgebung auf dem Marktplatz, Bahnhofstraße, 58300 Wetter (Ruhr)

Impressum
Redaktion: Jens Mütze (verantwortlich), Saskia Eichler
Anschrift: IG Metall Hagen, Körnerstraße 43, 58095 Hagen
Telefon: 02331 9180-0, Fax: 02331 9180-26
hagen@igmetall.de, hagen.igmetall.de